

Konzept B-Trainer „Faustball“ (DTB + DFBL) - Stand Januar 2011

Nr	Thema	UE	Inhalt
----	-------	----	--------

Überblicksthemen

1	Einführung und Organisation	1	Lehrgangsablauf, Vorstellungsrunde
2	Verbandsstrukturen im Faustball	2	Historie, Entwicklung und Perspektiven LTV/DTB, DFBL, IFA
3	Möglichkeiten des Faustballs im Schul-, Breiten- und Leistungssport	1	theoretische Fundierungen Umsetzung und Probleme in der Praxis
4	Aktuelle Entwicklungen und Tendenzen des Faustballs	2	Internationalisierung, Medialisierung, Differenzierung, Professionalisierung, taktische und technische Entwicklungen
5	Medien in der Aus- und Fortbildung	3	Analyse vorhandener Medien; Erstellung bzw. Planung neuer Lehrmaterialien
6	Abschlussbesprechung	1	Resümee und Ausblick
		10	

Aspekte des Trainings und der Betreuung, Trainingssteuerung

7	Aufgaben des Trainers	1	Reflexion des eig. Verhaltens, Führung von Gruppen, Mannschaftsbesprechung
8	Mentale Trainingsformen	1	Theoretische Grundlagen Einsatz im Leistungsbereich
9	Trainingsplanung und –steuerung	2	Kurz-, mittel- und langfristiger Trainingsaufbau, Periodisierung
10	Leistungskontrolle und –diagnostik	2	Theoretische Grundlagen Durchführung exemplarischer Übungen Besuch einer sportwissenschaftlichen Einrichtung
11	Talentsichtung und Leistungsförderung	2	Entwicklung von Prognoseinstrumenten, Erfahrungsaustausch, Arbeit mit Landesauswahlen und Nationalmannschaften
		10	

Techniktraining

12	Neulernen, Automatisierung/Stabilisierung, Variation	1	Theoretische Grundlagen, methodische Überlegungen, Trainingsgrundsätze
13	Technikleitbilder für Abwehr-, Zuspiel- und Angriffstechniken	2	Analyse, Diskussion
14	Häufige Fehler bei Anfängern und Fortgeschrittenen und deren Korrektur	2	Analyse typischer Fehler, Einsatz adäquater Korrekturen
15	Bewegungsanalyse und –korrektur mittels Videofeedback	3	Betrachtung ausgewählter Techniken der Teilnehmer, anschließend Analyse
		8	

Taktiktraining

16	Einordnung der Taktik, Taktiktraining	2	Theoretische Fundierung Methoden des Taktiktrainings
17	Spielbeobachtung einer Spitzenbegegnung (z.B. 1.Bundesliga)	4	Beobachtung (qualitativ, quantitativ), anschl. Analyse und Diskussion
18	Videoanalyse mit speziellen Schwerpunkten	2	Individual- und mannschaftstaktische Analyse anhand von internat. Topevents
19	Fehlende Rotation im Faustball als Entwicklungshemmnis?	2	Diskussion: Faustball zwischen Spezialisierung und Allrounderausbildung
		10	

Sportartspezifisches Leistungstraining

20	Präventives und kompensatorisches Training für Faustballspieler	2	Analyse gefährdeter bzw. besonders belasteter Bereiche, Vorstellung adäquater Übungen in der Praxis
21	Athletiktraining im Leistungsbereich	4	Verbesserung der konditionellen Faktoren im Leistungsbereich (Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft, Schnelligkeit)
22	Ballgebundenes Warm-up und Koordinationstraining	2	Möglichkeiten im Leistungsbereich unter koordinativem Schwerpunkt
23	Leistungstraining Abwehr	3	Direkte/indirekte Abwehr, Drop- und Hechtabwehr, Trainingsvarianten
24	Leistungstraining Zuspiel	2	Direktes/indirektes Zuspiel, Trainingsvarianten, Sonderformen
25	Leistungstraining Angriff	3	Aufschlag (Stand, Sprung-), Sprungschlag, Leinenspiel, Trainingsvariationen
26	Blockspiel im Faustball	2	Taktische Grundlagen, Konsequenzen, Trainingsmethodik
27	Kleinfeldspiele mit besonderer Aufgabenstellung	2	Kennenlernen von neuen und vielfältigen Spielformen
28	Balltechnische Übungen im Leistungsbereich	2	Beispiele adäquater Übungen
		22	

Bedingungen für die Ausrichtung von B-Trainer-Ausbildungen im Faustball

Umfang:	60 UE (je 45 min.)
Voraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestalter 18 Jahre • Besitz C-Lizenz „Faustball“ (seit mindestens 2 Jahren) • Fachliche Eignung (ggf. Überprüfung im 1.Lehrgangsteil) • Besitz Schiedsrichter B- oder A-Lizenz
Prüfung:	<ul style="list-style-type: none"> • zum Lehrgangsabschluss (mündlich oder schriftlich) <u>und/oder</u> • lehrgangsbegleitend (jeder Teilnehmer muss ein zugeteiltes Thema eigenständig vorbereiten und in Theorie oder Praxis präsentieren)
Methoden:	Enge Verzahnung von theoretischer Wissensvermittlung und direktem Praxisbezug ; entscheidend: Teilnehmerorientierung
Gültigkeit:	3 Jahre, zur Fortbildung sind 15 UE von anerkannten Maßnahmen notwendig
Materialien:	Die Referenten geben Materialien zum Nachlesen, Überprüfen und Anwenden aus. Nach Möglichkeit werden von den Teilnehmern eigene Materialien erstellt (möglichst digital → DVD, Homepage)
Referenten:	Verfügen über eine fundierte, möglichst wissenschaftliche Ausbildung sowohl im allgemeinen Bereich des Sports als auch fachlich. Der Einsatz bzw. Austausch mit Landes- und Bundestrainern wird angestrebt.

Erstellt von Rainer Frommknecht, Beauftragter für Ausbildung, TK Faustball

Stand Januar 2011

Verantwortlich:

Rainer Frommknecht

Karlstraße 3, 74915 Waibstadt

Rainer.Frommknecht@dtb-faustball.de